

2,20 Euro

2/2014

auto TEST

auto TEST

Auto Bild

Europas Kaufberater Nr. 1 von

L, NL, A 2,50 € • B 2,90 € • I, GR 3,00 € • F, E, SLO 3,20 € • P 3,70 € • CY 5,20 € • E (I.C.) 4,80 € • 4,50 CHF • 1375,00 FT • 20,00 PLN • 24,00 DKK • 45,00 SEK • TR 12,50 TL • N 40,00 NOK • 35,00 KN • BG 10,50 BGN



ELEKTRO-VERGLEICH: NEUER BMW i3 GEGEN RENAULT ZOE UND NISSAN LEAF



>> Alles über den neuen

VW Passat

>> ab Herbst 2014



Exklusiv

4x Kaufberatung

Getestet: Alle Modelle, alle Motoren



>> Opel Insignia

Aktuell: Mit neuem Civic Tourer



>> Honda Civic

Plus: Peugeot 2008 und Skoda Superb

Im Test: 8 Ladegeräte

Faszination: Nardò 13 Autos über 300 km/h

38% sparen beim Neuwagenkauf

TOP 10 MEGA-VERGLEICH

GOLF-Klasse



Im Vergleich

NEUE MERCEDES C-KLASSE GEGEN BMW 3er UND AUDI A4

Motor & Reisen

Ratgeber Vorsicht vor Tachomanipulation

Blickpunkt

Sind Angebote vom Reimporteur seriös?

Der Klassiker

Saab 96



Verkehrssicherheit

Nützliche Tipps: Besser sehen beim Autofahren

Motorsport Interview mit Rallye-Meister Ogier

Energiegeladen

Versehentlich das Ablendlicht oder einen anderen elektrischen Verbraucher angelassen? Sehr viel Kurzstrecke gefahren? Wenn die **Batterie am Ende** ist, hilft oft nur Nachladen. Die GTÜ hat acht Akkulader getestet

Was billig ist, das taugt nichts. Gutes kostet richtig Geld... So ein Quatsch! Der Ladegerätetest der GTÜ beweist das Gegenteil: Das BC 9000 EVO für 118 Euro landet auf dem letzten Platz, der Billigheimer Eufab für 26 Euro ist empfehlenswert.

Alle acht Testkandidaten mussten sich in zwei Dutzend Disziplinen beweisen – unterteilt in sechs große Kapitel. In der Qualitätswertung erhielten alle Geräte gute bis sehr gute Noten. Einziger Ausreißer: das Pro User DFC 530, bei dem

die GTÜ-Tester bei minus 20 Grad Beschädigungen am 230-Volt-Kabel feststellten. Am Ende reicht es trotzdem für das Urteil „empfehlenswert“.

Hievon ist das BC 9000 EVO etliche Punkte entfernt. Zwar schlägt es sich bei der Ladequalität sehr gut, versagt aber im Kapitel „Elektrische Prüfungen“: Bei abgefallenen Batterieklemmen schaltet es nicht ab und lässt zu viel Rückstrom vom geladenen Akku zu. Zudem liefert es beim Vertauschen von Plus- und Minuskabel keine La-

dung. Das muss zwar so sein, aber der Mangel wird nicht angezeigt.

An der Spitze steht mit dem Prädikat „sehr empfehlenswert“ das CTEK MXS 5.0. Einziges Manko: Die Stromkabel fallen unverhältnismäßig kurz aus. Dafür gibt es fast volle Punktzahl in den wichtigen Kapiteln „Funktionsumfang“ und „Elektrische Prüfungen“. Auf Platz zwei landet das ebenfalls sehr empfehlenswerte JMP 4000.

Das beste Preis-Leistungs-Verhältnis bieten das Eufab 16584 und das Pro User DFC-Ladegerät.

AVD Tipp

AVD Experte
Stefan Schlesinger



Achten Sie beim Verlassen des Fahrzeugs immer darauf, dass **sämtliche Verbraucher ausgeschaltet** sind. Im schlimmsten Fall ist die Batterie sonst leer, wenn Sie das nächste Mal losfahren wollen. Fürs Erste lassen Sie sich dann Starthilfe geben, laden den Akku aber dringend zu Hause auf. Auch wenn morgens **nur ein müdes Murren** vom Motor kommt, ist ein Nachladen der Batterie unbedingt erforderlich.



CTEK MXS 5.0

Unser Testsieger von CTEK erlaubt sich im Test kaum Schwächen und ist in der Lage, auch tiefentladene Batterien wiederzubeleben.



JMP 4000

Das Ladegerät von JMP ist rund 20 Euro preiswerter als der Testsieger und in vielen Testpunkten mit dem Gerät von CTEK auf Augenhöhe.



BOSCH C3 6/12V

Das Ladegerät von Bosch hat einen großen Vorteil: Es kann auch Sechsvolt-Batterien laden – zum Beispiel für Oldtimer und Motorräder.



PRO USER DFC 530

Mit rund 50 Euro gehört das Pro User DFC zu den preiswerten Geräten im Test, bietet dafür ein solides Testergebnis: empfehlenswert.

Marke/Bezeichnung	Punkte	CTEK MXS 5.0	JMP 4000	Bosch C3 6/12V	Pro User DFC 530	Voltcraft VC 2000	Eufab 16584	Profi Power 12V	BC 9000 EVO
Sichtprüfung									
Verpackung/Aufbewahrung	20	18	14	16	12	14	12	12	12
Zubehör	10	4	6	6	4	6	0	0	4
Schutzartprüfung laut Hersteller	10	10	10	10	10	8	10	10	6
Kapitelwertung	40	32	30	32	26	28	22	22	22
Bedienung									
Bedienungsanleitung	10	8	8	6	4	4	4	6	6
Gerätebeschriftung, Anzeigen, Übersichtlichkeit	20	20	16	12	16	12	12	12	12
Praxistauglichkeit	20	12	20	20	16	12	12	12	16
Kapitelwertung	50	40	44	38	36	28	28	30	34
Funktionsumfang									
Qualität Lade-/ Ladeerhaltungsverfahren	50	50	40	20	40	40	30	20	50
Anpassung Ladekennlinie an Akkutyp	20	16	16	16	12	16	4	12	16
Anpassung der Ladeleistung ¹⁾	20	20	20	20	8	20	20	16	20
Geeignet für Start-Stopp- Batterien (AGM)	20	20	8	8	12	8	0	0	0
Wählbare Regenerierungsfunktion ²⁾	5	4	0	0	0	0	0	0	3
Weitere Nutzungsmöglichkeiten ³⁾	5	1	3	1	1	0	1	0	3
Kapitelwertung	120	111	87	65	73	84	55	48	92
Elektrische Prüfungen									
Kurzschlussfestigkeit / Funkenbildung	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Automatische Batterieerkennung ⁴⁾	30	30	30	30	30	30	30	30	0
Ladbarkeit tiefentladener Batterien ⁵⁾	20	20	20	8	20	8	8	16	20
Verpolungsschutz/-anzeige	30	30	30	30	30	30	30	30	18
Leistungsaufnahme im Stand-by-Betrieb	20	20	20	20	20	20	20	20	20
Kapazitätsverlust durch Rückstrom von der geladenen Batterie	20	16	4	16	16	4	16	4	0
Verhalten bei schwankender Eingangsspannung (170-265 V)	20	20	20	20	20	20	20	20	16
Kapitelwertung	170	166	154	154	166	142	154	150	104
Qualitätsprüfungen									
Optischer/haptischer Gesamteindruck	20	16	16	16	16	16	16	16	16
Kältefest ⁶⁾	20	20	20	20	0	20	20	20	20
Falltest	20	20	20	20	20	20	20	20	20
Einhaltung der angegebenen Nennwerte	20	20	20	16	16	16	16	16	20
Kapitelwertung	80	76	76	72	52	72	72	72	76
Kosten									
Preis		89 €	69,95 €	58 €	48,73 €	54,95 €	25,68 €	61,85 €	117,73 €
Kapitelwertung Preis/Leistung	40	26	28	28	30	28	34	26	16
Gesamtpunkte	500	451	419	389	383	382	365	348	344
Urteil		TESTSIEGER 2014	sehr empfehlenswert	sehr empfehlenswert	empfehlenswert	empfehlenswert	empfehlenswert	empfehlenswert	bedingt empfehlenswert

1) praxiserichte Anpassung der Ladeleistung für Auto/Motorrad; 2) manuell wählbare Regenerierungsfunktion (Ausgleichsladung für Nassbatterien); 3) z. B. Akkutest, Pufferfunktion, 6V, 24V; 4) automatische Batterieerkennung bzw. Abschaltung bei abgefallener Klemme; 5) Ladbarkeit einer tiefentladenen Batterie bei 3/4,5/6/9V Restspannung; 6) Kältefest (Anschlussklemmen und Leitungen bei -20° C)

SO BLEIBT DIE BATTERIE FIT



Pole hobeln

Verdreht und angegammelt, nimmt der Übergangswiderstand von Pol zur Klemme zu. Pol mit Schleifpapier oder Polhobel reinigen, das sorgt für mehr Power von der Batterie zum Anlasser.

Masse reinigen

Vom Minuspol geht ein Massekabel an die Fahrzeugkarosserie. Gerade bei älteren Gebrauchtwagen ein Schwachpunkt. Ist der Anschluss ans Blech verrostet, abschrauben und entrostet.

Pole schützen

Ist der Pol gereinigt, schützt Polfett vor Säure und Umwelteinflüssen.



Ladespannung messen

Nur wenn der Akku genug Energie von der Lichtmaschine bekommt, kann er ausreichend nachgeladen werden. Flackert die Batteriewarnleuchte, stimmt die Ladespannung nicht mehr.

Zellen auffüllen

Besitz der Blei-Akku Wartungsstopfen im Batteriedeckel, kann der Flüssigkeitsstand geprüft werden. Die Bleiplatten müssen mindestens einen Zentimeter hoch mit Batterieflüssigkeit bedeckt sein. Wichtig: Zum Auffüllen stets nur destilliertes Wasser verwenden.



Fotos: R. Timm, Hersteller



VOLT-CRAFT VC 2000

Das Ladegerät von Voltcraft schwächt etwas bei tiefentladenen Akkus und Start-Stopp-AGM-Batterien, landet so knapp hinter dem Gerät von Pro User.



EUFAB 16584

Das preiswerteste Gerät im Test reicht für die meisten Einsatzbereiche eines Hobbyschraubers aus. Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.



PROFI POWER 12V

Das Profi-Power-Ladegerät verliert viele Punkte im Bereich Ladequalität und mögliche Ladbarkeit von AGM-Batterien.



BC 9000 EVO

In wichtigen Kriterien mit dem Testsieger auf Augenhöhe, verliert das BC 9000 EVO viele Punkte im Kapitel elektrische Prüfungen.